

**Entwicklung der Erlöse / Erträge (kumuliert)**

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.	
		IV / 2014 EURO	IV / 2014 EURO				%	Ist EURO			Plan EURO
<b>1. Umsatzerlöse</b>											
441100	Einspeisevergütung	16.633,56	0,00		0,00			16.633,56	0,00	0,00	01
441200	Mieten und Pachten	60.515,00	70.600,00	-14,3	29.920,00	102,3		60.515,00	70.600,00	-10.085,00	
441210	Mietnebenkosten	258.904,30	316.800,00	-18,3	153.775,55	68,4		258.904,30	316.800,00	-57.895,70	02
	Summe Umsatzerlöse	336.052,86	387.400,00	-13,3	183.695,55	82,9		336.052,86	387.400,00	-78.065,70	
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>											
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	84,00	100,00	-16,0	300,24	-72,0		84,00	100,00	-16,00	
452710	Schadenersatz als Kostemindernder Erlös	0,00	1.000,00	0,00	0,00			0,00	1.000,00	0,00	
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,0	0,00			0,00	0,00	0,00	
459100	Audere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,0	0,00			0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	84,00	1.100,00		300,24			84,00	1.100,00	-16,00	
<b>3. Erträge aus Beteiligungen</b>											
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	1.018.640,00	1.020.000,00		749.973,70	35,8		1.018.640,00	1.020.000,00	-1.360,00	03
	Summe Erträge aus Beteiligungen	1.018.640,00	1.020.000,00	-0,1	749.973,70	35,8		1.018.640,00	1.020.000,00	-1.360,00	
<b>4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>											
461300	Zinserträge von Kommunen	185,50	5.000,00	-96,3	67,32	175,5		185,50	5.000,00	-4.814,50	
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	425,76	1.000,00	-57,4	256,61	65,9		425,76	1.000,00	-574,24	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	611,26	6.000,00	-89,8	323,93	88,7		611,26	6.000,00	-5.388,74	
5.	<b>Gesamt</b>	<b>1.355.388,12</b>	<b>1.414.500,00</b>	<b>-4,2</b>	<b>934.293,42</b>	<b>45,1</b>		<b>1.355.388,12</b>	<b>1.414.500,00</b>	<b>-59.111,88</b>	

**Erläuterungen:**

- 01 Die Einspeisevergütung wurde von der BEW ab Juni ausbezahlt. Verbucht haben wir diese Vergütung das erste Mal im Monat Juli.
- 02 Die Zahlungen des Bürgerbades für Energiekosten entsprechen den an die BEW zu leistenden Abschlagszahlungen.
- 03 Die Erstattung der Körperschaftsteuer in Höhe von 268 T€ erfolgt voraussichtlich im März 2015.

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist IV / 2014 EURO	Plan IV / 2014 EURO	Abwei- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
<b>1.</b>	<b>Materialaufwand</b>									
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren									
522100	Aufwendungen für Strom	61.011,59	84.500,00	-27,8	45.367,37	34,5	61.011,59	84.500,00	-23.488,41	01
522200	Aufwendungen für Gas	17.430,25	22.000,00	-20,8	10.398,31	67,6	17.430,25	22.000,00	-4.569,75	01
522300	Aufwendungen für Fernwärme	110.831,39	125.000,00	-11,3	59.270,94	87,0	110.831,39	125.000,00	-14.168,61	01
522700	Aufwendungen für Wasser	25.985,36	26.500,00	-1,9	13.300,92	95,4	25.985,36	26.500,00	-514,64	
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	48.906,49	50.000,00	-2,2	20.772,79	135,4	48.906,49	50.000,00	-1.093,51	02
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	24.163,83	30.000,00	-19,5	9.287,20	160,2	24.163,83	30.000,00	-5.836,17	02
	Summe Materialaufwand	288.328,91	338.000,00	-14,7	158.397,53	82,0	288.328,91	338.000,00	-49.671,09	
<b>2.</b>	<b>Personalaufwendungen</b>									
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	98.659,20	94.900,00	4,0	45.831,07	115,3	98.659,20	94.900,00	3.759,20	
501210	Gewährte Leistungszulagen	1.632,52	2.000,00	-18,4	1.000,00	0,0	1.632,52	2.000,00	-367,48	03
501240	Jahressonderzahlung für tariflich Beschäftigte	7.864,44	7.000,00	0,0	3.500,00	0,0	7.864,44	7.000,00	864,44	03
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.476,75	8.100,00	4,7	3.466,95		8.476,75	8.100,00	376,75	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	21.549,70	21.800,00	-1,1	9.047,31	138,2	21.549,70	21.800,00	-250,30	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	200,00	-100,0	0,00	100,0	0,00	200,00	-200,00	
509100	Pauschalierter Lohnsteuer	74,99	600,00	-87,5	192,80	-61,1	74,99	600,00	-525,01	
	Summe Personalaufwand	138.257,60	134.600,00	2,7	63.038,13	119,3	138.257,60	134.600,00	3.657,60	03
<b>3.</b>	<b>Abschreibung auf Sachanlagen</b>									
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	73.052,09	78.200,00	-6,6	36.526,05	100,0	73.052,09	78.200,00	-5.147,91	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	27.884,50	37.000,00	-24,6	13.942,25	100,0	27.884,50	37.000,00	-9.115,50	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.393,85	3.300,00	33,1	2.196,93	100,0	4.393,85	3.300,00	1.093,85	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	500,00	-500,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	105.330,44	119.000,00	-11,5	52.665,23	100,0	105.330,44	119.000,00	-13.669,56	04

## Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist IV / 2014 EURO	Plan IV / 2014 EURO	Abwe- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwe- chung %	Jahresvorschau		Abwe- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	5.708,49	5.800,00	-1,6	6.966,02	76,4	5.708,49	5.800,00	-91,51	
523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	237,60	400,00	-40,6	239,76	0,0	237,60	400,00	-162,40	
525300	Erstattung an Kommunen	25.000,00	51.400,00	-51,4	25.000,00	39,7	25.000,00	51.400,00	-26.400,00	05
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	2.115,91	2.500,00	-15,4	1.514,25	57,1	2.115,91	2.500,00	-384,09	
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	330.000,00	0,00		210.000,00	76,4	330.000,00	0,00	330.000,00	06
522800	Aufwendungen für Abwasser	40.873,10	40.000,00	2,2	23.166,30	0,0	40.873,10	40.000,00	873,10	01
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	151,26	1.100,00	-86,2	676,80	0,0	151,26	1.100,00	-948,74	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	300,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	300,00	-300,00	
541700	Personalehnaufwendungen	1.424,45	200,00	612,2	0,00	43,4	1.424,45	200,00	1.224,45	
542310	Bankgebühren	33,16	200,00	-83,4	23,13	0,0	33,16	200,00	-166,84	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	971,80	9.500,00	-89,8	674,72	0,0	971,80	9.500,00	-8.528,20	
543500	Telefon	0,00	0,00		0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
543900	Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	16,81	0,00		0,00	0,4	16,81	0,00	16,81	
544120	Unfallversicherung	491,66	600,00	-18,1	489,80	7,0	491,66	600,00	-108,34	07
544130	Gebäudeversicherung	8.534,85	8.000,00	6,7	7.978,41	0,0	8.534,85	8.000,00	534,85	07
544820	ATA Forderungen	0,00	0,00		83,74	0,0	0,00	0,00	0,00	
578200	ATA Forderungen	0,09	0,00		0,00	0,0	0,09	0,00	0,09	
549200	Schadenfälle	0,00	1.000,00	0,0	0,00	0,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	415.559,18	121.000,00	243,4	276.812,93	50,1	415.559,18	121.000,00	294.559,18	
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	1.000,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	75.674,70	65.900,00	14,8	38.033,01	99,0	75.674,70	65.900,00	9.774,70	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.674,70	66.900,00	13,1	38.033,01	99,0	75.674,70	66.900,00	8.774,70	

**Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)**

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei-	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei-	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
		IV / 2014 EURO	IV / 2014 EURO	chung %		chung %	Ist EURO	Plan EURO		
6.	Sonstige Steuern				3.480,44					
	Grundsteuer B	3.480,44	3.600,00		3.480,44	0,0	3.480,44	3.600,00	-119,56	
547100	Summe Sonstige Steuern	3.480,44	3.600,00	-3,31	3.480,44	0,0	3.480,44	3.600,00	-119,56	
		<b>1.026.631,27</b>	<b>783.100,00</b>	<b>31,11</b>	<b>592.427,27</b>	<b>73,3</b>	<b>1.026.631,27</b>	<b>783.100,00</b>	<b>243.531,27</b>	

**Erläuterungen:**

- 01** Die Ansätze für Strom, Gas (Sauna) und Fernwärme (Gas-BHKW) wurden auf der Basis der Wirtschaftlichkeitsberechnung der BEW für die neu eingebaute Wärmeerzeugungsanlage und den daraus resultierenden Energielieferverträgen gebildet. Wir sind in diesem Bereich 40 T€ unter den Planzahlen geblieben.
- 02** Im vierten Quartal waren die größten Positionen Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung und die Instandsetzung diverser Schalt-, Steckgeräte und Abzweigkästen im Technikraum.
- 03** Bei der gewährten Leistungszulage und der Jahressonderzulage sind nun die tatsächlich angefallenen Werte ausgewiesen worden.
- 04** Die Abschreibungsbeträge sind zur besseren Vergleichbarkeit in den Ist-Zahlen mit den Vorjahreswerten angesetzt worden.
- 05** Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit werden in der Jahresvorschau Verwaltungskosten in der eingeplanten Höhe eingesetzt; die Ermittlung des Jahresbetrages erfolgt voraussichtlich im Frühjahr des Folgejahres.
- 06** Die Zahlungen an die Bürgerbad gGmbH zur Liquiditätssicherung unterliegen dem Beschluss des Rates. Eine Einplanung im Wirtschaftspland erfolgt nicht.
- 07** Bei den Versicherungsaufwendungen handelt es sich um Jahresrechnungen.

**Überschuss - Fehlbetrag**

Konto SAP	Bezeichnung	Ist IV / 2014 EURO	Plan IV / 2014 EURO	Abwei- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
	<b>Gesamt-Erlöse / Erträge</b>	1.355.388,12	1.414.500,00	7,3	934.293,42	3,9	1.355.388,12	1.414.500,00	-59.111,88	
	<b>Gesamt-Kosten nach Kostenarten</b>	1.026.631,27	783.100,00	6,3	592.427,27	-4,6	1.026.631,27	783.100,00	243.531,27	
5.	<b>Überschuss</b>	328.756,85	631.400,00	-47,9	341.866,15	-3,8	328.756,85	631.400,00	-302.643,15	01

**01** Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass die im städt. Haushalt jährlich eingeplanten Gewinnabführungen aus dem Betrieb Freizeitbad in Höhe von 400 T€ aus dem prognostizierten Jahresüberschuss voraussichtlich in dieser Höhe nicht zu leisten sind.

**Entwicklung des Vermögensplanes**

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 01.-12./2014 EURO	Plan 2014 EURO	Ab- weichung EURO	Erl. Nr.
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	24.361,51	25.000,00	638,49	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	5.000,00	5.000,00	01
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	778,50	5.000,00	4.221,50	01
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Sanierung	0,00	15.000,00	15.000,00	01
4300.0005	Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung	71.799,03	63.500,00	-8.299,03	01
	Darlehensstilgung	78.808,62	69.000,00	-9.808,62	02
	Tilgung für Umschuldung	0,00	0,00		
	<b>Gesamt</b>	<b>175.747,66</b>	<b>182.500,00</b>	<b>6.752,34</b>	

**Erläuterungen:****01**

Die Mittel für die Investitionen zur Attraktivitätssteigerung sind aus dem Jahr 2013 übernommen worden.  
In der Jahres - Gesamtbetrachtung liegen die Ist-Zahlen um knapp 17 T€ unter den Planwerten.

**02**

Planmäßige Tilgung für laufende Darlehen des Betriebes.

**Finanzlage des Betriebes**

Bezeichnung	Stand zum Quartalsende EURO	Erl. Nr.
Forderungen	<b>281.632,63</b>	<b>01</b>
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)	<b>20.932,05</b>	<b>02</b>
Gewährte Kassenkredite	<b>0,00</b>	
Girokonto	<b>221.700,32</b>	
Tagesgeldkonto	<b>0,00</b>	
Kassenbestand:	<b>221.700,32</b>	

**Erläuterungen:**

- 01** Im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus der Körperschaftsteuer - Erstattung für die Gewinnbeteiligung 2013.
- 02** Berücksichtigt sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

## Besonderheiten im Quartal

### Jahresabschluss 2013

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt vom 19.12.2014 erfolgte aus dem Bilanzgewinn 2013 von 483.557,20 € eine Teilabführung an den städt. Haushalt von 400.000 €. Der Restbetrag von 83.557,20 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der vorliegende Quartalsbericht weist für 2014 einen vorläufigen Jahresgewinn von rd. 328 T€ aus. Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Ergebnis Mitte Januar.

Hückeswagen, den 21.01.2015

Stadt Hückeswagen

Der Bürgermeister

FB I - Steuerungsunterstützung , Service

Im Auftrag



Thorsten Pannack

## **7. Bewertung der Betriebsleitung**

Es zeichnet sich ab, dass es durch die neue Wärmeerzeugungsanlage zu den prognostizierten Einsparungen kommt.

Lt. Mitteilung der Geschäftsführung der Bürgerbad Hückeswagen gGmbH liegen die Besucherzahlen 2014 leicht über den Zahlen aus 2013.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen aus meiner Sicht aktuell nicht - wie immer gilt aber die Aussage, dass durch in die Jahre gekommene Bädertechnik ein nicht vorhersehbare Restrisiko verbleibt.

Hückeswagen, den 21.01.2015

Betrieb Freizeitbad  
Der Betriebsleiter

  
Jürgen Mark